

im vorigen Titul beschriebene gerade/schicken. Wie man einen Fuß und Kugeln unten anpelzen soll/wird hernach vorkömen.

§. 14. Obwohl man ehedin vor diesen Inventionen auch zusammen gesezte Pyramiden gemachet / und etliche Stamme an einander gesezet/ davon der höchste unter diesen hervor geraget/ die man hernach unter der Scheere gehalten hat : so siehet doch jedermann / daß dieses ganz ein ander Werck sey.

§. 15. Kirschen können ohnehin darzu gepelzet und gebraucht werden/ Albricosen/ Pfirsing und andere rare Früchte mittelst des Bogen=Pelzens auf Zwetschgen/ Pflaumen. Werther Liebhaber und Garten-Patron ! Wann ich diesen einigen Vortheil (nebst dem Bogen=Pelzen) demselben mit der Hand gezeiget hätte/ er hätte mir mehr gegeben ohne meine Unkosten / als jezo 10. Exemplaria dieses Buchs kosten: Darum hoffe ich/ mich mit Unterschleiff/ Aufkauff derer Nachdrucke um so viel weniger zu betrüben / damit ich mit denen übrigen Theilen entweder nicht zuruck halte / oder sonst verdrossen werde.

Des IV. Tituls von Pyramiden

III. CAPITUL.

Von gankhen oder nur aus einem Stamm bestehenden Pyramiden.

Insonderheit denen darzu gehörigen Pelz = Reißern, und

§. I.

**D**eren 1.) Alter/ 2.) Schnitt/ 3.) Wend = und Sezung/ in welchem sie über die vorigen Arten zu betrachten sind : sintemahl gleichwie bisher die Pelz=Arten und Formen gestiegen : also steigt auch das Tractament derer